

Deckblatt

Vorname:	Max
Nachname:	Mustermann
Adresse:	
Ausbildungsberuf:	Raumausstatter,-in
Fachrichtung/Schwerpunkt:	
Ausbildungsbetrieb:	
Verantwortliche/r Ausbilder/in:	
Beginn der Ausbildung:	01.08.2017
Ende der Ausbildung:	31.07.2021

Hinweise:

1. Der ordnungsgemäß geführte Ausbildungsnachweis ist Zulassungsvoraussetzung zur Abschlussprüfung gemäß § 43 Abs. 1 Nr. 2 BBiG.
2. Für das Anfertigen des Ausbildungsnachweises gelten folgende Anforderungen:
 - Der Ausbildungsnachweis ist täglich in möglichst einfacher Form (stichwortartige Angaben, ggf. Loseblattsystem, schriftlich oder elektronisch) von Auszubildenden selbständig zu führen sowie abzuzeichnen.
 - Jedes Blatt des Ausbildungsnachweises ist mit dem Namen des/der Auszubildenden, dem Ausbildungsjahr und dem Berichtszeitraum zu versehen.
 - Der Ausbildungsnachweis muss mindestens stichwortartig den Inhalt der betrieblichen Ausbildung wiedergeben. Dabei sind betriebliche Tätigkeiten einerseits sowie Unterweisungen, betrieblicher Unterricht und sonstige Schulungen andererseits zu dokumentieren.
 - In den Ausbildungsnachweis müssen darüber hinaus die Themen des Berufsschulunterrichts aufgenommen werden.
 - Die zeitliche Dauer der einzelnen Tätigkeiten sollte aus dem Ausbildungsnachweis hervorgehen.
3. Ausbildende oder Ausbilder/innen prüfen die Eintragungen in den Ausbildungsnachweisen mindestens monatlich (§ 14 Abs. 1 Nr. 4 BBiG). Sie bestätigen die Richtigkeit und Vollständigkeit der Eintragungen mit Datum und Unterschrift. Elektronisch erstellte Nachweise sind dazu monatlich auszudrucken oder es ist durch eine elektronische Signatur sicherzustellen, dass die Nachweise in den vorgegebenen Zeitabständen erstellt und abgezeichnet wurden. Sie tragen dafür Sorge, dass bei minderjährigen Auszubildenden ein/e gesetzliche/r Vertreter/in in angemessenen Zeitabständen von den Ausbildungsnachweisen Kenntnis erhält und diese unterschriftlich bestätigt.
4. Bei Bedarf können weitere an der Ausbildung Beteiligte, z. B. die Berufsschule, vom Ausbildungsnachweis Kenntnis nehmen und dies unterschriftlich bestätigen.

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	01.08.2017	bis:	06.08.2017

	Betriebliche Tätigkeiten, Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen, Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
Montag		
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsergebnis im Rahmen der Qualitätssicherung überprüft • Arbeitsablauf geplant • Ziernähte und -falten angebracht • Gummibeläge bearbeitet 	3 1 2 2
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> • Materialbedarf errechnet • Sitz-Unterfederungen und Rückenaufbau konstruiert • Aufmaße ermittelt • Arbeitsablauf geplant 	2 1 3 1
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> • Fensterdekorationen entworfen • Gummibeläge bearbeitet • Zeichnungen/Skizzen in Zuschnitte umgesetzt • Kundenauftrag kalkuliert 	1 3 3 2
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> • Sonnenschutzanlagen bestellt, wenn keine eigene Anfertigung vorgesehen ist • Auftraggeber bei der Materialauswahl für die Einrichtung von Räumen informiert und beraten • Kunden bei der Gestaltung von Räumen informiert und beraten • Wandfarben ausgewählt 	2 2 2 1
Samstag		

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Ausbildende/r
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	07.08.2017	bis:	13.08.2017

	Betriebliche Tätigkeiten, Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen, Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
Montag	AAP: Arbeits- und Sozialrecht GSP: Applikationsverfahren HPP: Eigenschaften von Werkstoffen	1 2 3 3
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> • Raumausstattung unter Einbeziehung der Kundenwünsche geplant • Fensterdekorationen entworfen • Wandfarben ausgewählt • PVC-Beläge versiegelt 	2 3 1 1
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> • Deckenbeläge ausgewählt • Polstermöbel hergestellt und instandgesetzt • Untergründe geprüft und vorbereitet • textile Bodenbeläge konfektioniert 	2 3 2 3
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> • Kunden bei der Gestaltung von Räumen informiert und beraten • PVC-Beläge versiegelt • Arbeitsablauf geplant • Polster bezogen und verziert 	3 1 1 2
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> • Gardinen und Vorhänge aufgehängt • Aufmaße ermittelt • beim Kunden Aufhängevorrichtungen montiert • Auftraggeber bei der Materialauswahl für die Einrichtung von Räumen informiert und beraten 	2 3 1 2
Samstag		

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Ausbildende/r
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	14.08.2017	bis:	20.08.2017

	Betriebliche Tätigkeiten, Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen, Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
Montag	AAP: Kommunikationssysteme GSP: Materialbedarfsberechnung HPP: Materialliste	2 2 3 1
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> • Materialbedarf errechnet • Intarsien (Einlegearbeiten) entworfen • Zeichnungen/Skizzen in Zuschnitte umgesetzt • Arbeitsablauf geplant 	2 1 3 2
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> • Deckenflächen gestaltet, bekleidet und beschichtet • Intarsien (Einlegearbeiten) entworfen • beim Kunden Aufhängevorrichtungen montiert • Auftraggeber Einrichtung von Räumen informiert und beraten 	2 2 2 1
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> • Tapeten ausgewählt • Zugbänder aufgenäht • Wandbekleidungsstoffe ausgewählt • Polster bezogen und verziert 	3 1 3 1
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> • Deckenflächen gestaltet, bekleidet und beschichtet • Sichtschutzanlagen bestellt, wenn keine eigene Anfertigung vorgesehen ist • Tapeten ausgewählt • Sitz-Unterfederungen und Rückenaufbau konstruiert 	2 3 2 2
Samstag		

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Ausbildende/r
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	21.08.2017	bis:	27.08.2017

	Betriebliche Tätigkeiten, Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen, Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
Montag	AAP: Kommunikationsregeln GSP: Reinzeichnung HPP: Kreativitätstechniken	2 3 3 3
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> • Aufmaße ermittelt • Lichtschutzanlagen montiert • Sonnenschutzanlagen bestellt, wenn keine eigene Anfertigung vorgesehen ist • Sichtschutzanlagen bestellt, wenn keine eigene Anfertigung vorgesehen ist 	1 3 1 3
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> • Gummibeläge bearbeitet • Arbeitsergebnis im Rahmen der Qualitätssicherung überprüft • PVC-Beläge versiegelt • Ziernähte und -falten angebracht 	2 1 3 2
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> • Zeichnungen/Skizzen in Zuschnitte umgesetzt • Kundenauftrag kalkuliert • Armlehnen und Sesselkanten gepolstert • textile Bodenbeläge konfektioniert 	3 1 2 2
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> • Gummibeläge bearbeitet • Gardinen und Vorhänge aufgehängt • Auftraggeber bei der Materialauswahl für die Einrichtung von Räumen informiert und beraten • textile Bodenbeläge genäht und verspannt 	2 1 3 1
Samstag		

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Ausbildende/r
oder Ausbilder/in